



**Modulhandbuch**  
**M.Sc. Psychologie mit**  
**Schwerpunkt Klinische**  
**Psychologie und**  
**Psychotherapie**

**Fachbereich Psychologie**

31.03.2023

## **Inhaltsverzeichnis**

Qualifikationsziele des M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie .....	2
1. Vertiefungsmodule .....	3
2. Praktikum .....	13
3. Abschlussmodul .....	16
4. Inhalte gemäß PsychThApprO .....	17
5. Empfohlener Studienablauf: Modell A.....	18
6. Empfohlener Studienablauf: Modell B.....	20

Prüfungsrechtliche und organisatorische Informationen sind der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie in der Fassung vom 12.05.2023 zu entnehmen.

## **Qualifikationsziele des M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie**

Das generelle Qualifikationsziel des M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie erwächst aus dem Prinzip der Universität „Lehre aus Forschung“ und betont Kompetenz hinsichtlich (a) des inhaltlichen Wissens insbesondere in klinisch-psychotherapeutischen Bereichen, (b) des Verständnisses und der Fertigkeiten in Methoden der klinisch-psychologischen Forschung und (c) der reflektierten Bewertung und Anwendung der Inhalte und Methoden in der klinischen Praxis.

Das Studium, das gemäß Psychotherapeutengesetz (PsychThG) in Verbindung mit der Approbationsordnung für Psychotherapeut\*innen (PsychThApprO) Voraussetzung für die Erteilung einer Approbation als Psychotherapeut\*in ist, vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand psychotherapiewissenschaftlicher, psychologischer, pädagogischer, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse die grundlegenden personalen, fachlich-methodischen, sozialen und umsetzungsorientierten Kompetenzen, die für eine eigenverantwortliche, selbständige und umfassende psychotherapeutische Versorgung von Patient\*innen aller Altersstufen und unter Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen mittels der wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden erforderlich sind. Zugleich befähigt es die Psychotherapeut\*innen, an der Weiterentwicklung von psychotherapeutischen Verfahren oder von psychotherapeutischen Methoden mitzuwirken sowie sich eigenverantwortlich und selbständig fort- und weiterzubilden und dabei auf der Basis von Kenntnissen über psychotherapeutische Versorgungssysteme auch Organisations- und Leitungskompetenzen zu entwickeln.

Diese Qualifikationsziele tragen dazu bei, Studierende und angehenden Psycholog\*innen in klinisch-psychologischer Forschung und/oder Berufsfeldern zu schlussfolgerndem Denken, kritisch-reflektierter Evaluation von Ergebnissen und Erkenntnissen, Argumentationsfähigkeit und Problemlösen zu befähigen. Studierende erwerben durch den erfolgreichen Abschluss des Studiums die erforderlichen Kompetenzen für den Beruf des/der Psychotherapeut\*in. Die Berufsausübung setzt zusätzlich das Bestehen der psychotherapeutischen Prüfung gemäß § 10 PsychThG und die Erteilung der Approbation voraus.

# 1. Vertiefungsmodule

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
	<b>Modul 1: Wissenschaftliche Methodologie</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Methoden für intensive Daten in der Psychologie / Psychologische Methoden und Diagnostik		
	Belegung	Pflicht	Credits	8
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Fortgeschrittene Forschungsmethoden &amp; Diagnostik 1</b>			
	Veranstaltungsart	Vorlesung	Credits	3
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	Klausur	Turnus	WiSe
	<b>Übung zu Fortgeschrittenen Forschungsmethoden &amp; Diagnostik 1</b>			
	Veranstaltungsart	Übung	Credits	1
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	Studienleistung	Turnus	WiSe
	<b>Fortgeschrittene Forschungsmethoden &amp; Diagnostik 2</b>			
	Übung	Vorlesung	Credits	3
	Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht	SWS	2
	Deutsch / Englisch	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	2
	Studienleistung	Klausur	Turnus	SoSe
	<b>Übung zu Fortgeschrittenen Forschungsmethoden &amp; Diagnostik 2</b>			
	Übung	Übung	Credits	1
	Pflicht / Wahlpflicht	Pflicht	SWS	2
	Deutsch / Englisch	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	2
	Studienleistung	Studienleistung	Turnus	SoSe

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 1: Wissenschaftliche Methodologie</b>
<b>Lerninhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>In den Forschungsgebieten der Psychologie wird eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsmethoden entwickelt und eingesetzt. In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen ausgewählter und aktueller Erhebungs- und Auswertungsmethoden sowie deren praktische Anwendung vermittelt. Zusätzlich werden die Prinzipien transparenter und reproduzierbarer Forschung vermittelt.</p> <p>In der Kombination von Vorlesungen und begleitenden Übungen wird die Anwendung von (wissenschaftlichen) Computerprogrammen zur Gestaltung, Programmierung und Analyse eigener experimenteller aber auch nicht experimenteller Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung als grundlegende Kompetenz vermittelt.</p> <p>Themen: Wissenschaftstheorie (science of science), Beobachtung und digitale Beobachtung, Fragebogenkonstruktion, Online-Befragung, Experiment (Feldexperiment, Laborexperiment, Internet-basiertes Experiment), Non-reaktive Datenerhebung, Big Data mining (z.B. Twitter, Google Ngram), Logdateianalyse, Randomized Controlled Trial, Psychologische Untersuchungen mit Hilfe von Sozialen Medien, mobile Experience Sampling Methodologie, KI in der Forschung (z.B. GPT-4), Versuchspersonenrekrutierung, apparative Hilfe, ethisch-praktische Fragen der Datenerhebung und -auswertung, Aufgabenlösungen entwickeln und anwenden, Multivariate Analysemethoden (z.B. Mehrebenenmodelle, Strukturgleichungsmodelle, longitudinale Datenanalyse, Mischverteilungsanalysen)</p> <p>keywords: data collection, observation, survey, experiment, archival data, online research, internet, data science, statistical data analysis (e.g. random effects models, structural equation modeling, longitudinal data analysis, mixture-distribution models)</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Studierende erwerben die Kompetenzen empirische Forschungsprojekte zur Entwicklung und Prüfung wissenschaftlicher Hypothesen und Fragestellungen unter Berücksichtigung moderner Standards transparenter und reproduzierbarer Forschung (Open Science) kritisch zu beurteilen und eigenständig durchzuführen. Dies umfasst grundlegende Kenntnisse über die Erhebungsmethode, das Design von Experimenten, die Durchführung der Datenerhebung und Datenanalyse sowie das Daten- und Ressourcenmanagement. Im Einzelnen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>verbessern Studierende ihr methodisches Denken und ihre Argumentationsfähigkeit. Sie kennen den derzeitigen Stand der Diskussionen der Wissenschaftsmethodik und können diese kritisch reflektieren.</li> <li>können Studierende komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden bzw. -strategien zur Hypothesenprüfung (z.B. Evaluierung und Qualitätssicherung von (neu entwickelten) Interventionen oder Therapieformen) adäquat auswählen und anwenden. Sie kennen deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> <li>können Studierende einschlägige Forschungsliteratur kritisch im Hinblick auf die eigene Forschungs- aber auch praktische Tätigkeit (z.B. in der Gesundheitspsychologie, der therapeutischen Praxis) rezipieren und zusammenfassen</li> <li>können Studierende wissenschaftliche Befunde sowie inhaltliche Neu- oder Weiterentwicklungen (z.B. in der Gesundheitspsychologie, in der Psychotherapie oder der Entscheidungsforschung) inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft bewerten, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für die psychotherapeutische Diagnostik, für (z.B. psychotherapeutische oder gesundheitspsychologische) Interventionen, die Beratung und die weitere (eigene) Forschungstätigkeit ableiten können.</li> </ol>

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 2: Diagnostische Methoden in der Klinischen Psychologie</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	8
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	2	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Praxis der psychologischen Diagnostik</b>			
	Veranstaltungsart	Vorlesung	Credits	4
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	Klausur	Turnus	WiSe
	<b>Vertiefungsseminar Praxis der psychologischen Diagnostik</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	SoSe
	Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO			
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<b>Lerninhalte:</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Diagnostische Modelle in der Psychotherapie</li> <li>b) Psychologische und psychotherapeutische Gutachtenerstellung</li> <li>c) Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten</li> <li>d) Gutachten zur Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder Schädigung</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Die studierenden Personen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>a) entwickeln und bewerten diagnostische Verfahren nach testtheoretischen Kriterien</li> <li>b) erstellen nach dem allgemeinen Standard der wissenschaftlichen Begutachtung Gutachten zu klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen</li> <li>c) entscheiden nach wissenschaftlichen Kriterien, welche diagnostische Verfahren unter Berücksichtigung des Lebensalters eingesetzt werden</li> <li>d) erheben und beurteilen systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse</li> <li>e) kennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit und können darlegen, welche Maßnahmen zur eigenen Unterstützung eingeleitet werden müssen</li> </ul>				

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
	<b>Modul 3: Anwendungsvertiefung 1</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	9
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	2	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	9/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Angewandte Psychotherapie</b>			
	Veranstaltungsart	Vorlesung	Credits	5
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	Klausur	Turnus	WiSe
	<b>Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen</b>			
	Veranstaltungsart	Vorlesung	Credits	2
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	Klausur	Turnus	SoSe
	<b>Selbstreflexion</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	2
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	SoSe
Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO				
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<b>Lerninhalte:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation und Evaluation der psychotherapeutischen Behandlung unter Berücksichtigung der Indikationsstellung, dem relevanten Setting und den Anforderungen des Gesundheitswesens. Reflexion der eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit unter Einbezug der eigenen Persönlichkeit</li> <li>Relevante Aspekte des Versorgungssystems für die Behandlung von psychischen Störungen, bei denen Psychotherapie indiziert ist</li> <li>ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung</li> <li>klinische Versorgung, insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik</li> <li>psychosoziale Versorgung, insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung</li> <li>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</li> <li>Methoden der Prüfung, zur Sicherung und zur weiteren Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung der Anforderungen und Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems</li> </ol>			

	<p>M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie</p> <p><b>Modul 3: Anwendungsvertiefung 1</b></p>
	<p>h) Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie Besonderheiten bei Führungsfunktionen</p> <p>i) Übungen und Methoden zur Selbstreflexion</p> <p>j) Wahrnehmung, Einordnung und Regulation der psychotherapeutischen Tätigkeit basierend auf Fertigkeiten der Selbstreflexion</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die studierenden Personen</p> <p>a) nehmen die Behandlungsplanung bei Fallbeispielen gemäß den unterschiedlichen Settings vor</p> <p>b) Stellen abhängig von der Indikation die Vor- und Nachteile sowie Notwendigkeiten der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung dar</p> <p>c) schätzen die Notwendigkeit alternativer oder additiver Versorgung bei verschiedenen Störungsbildern und Schwere- und Beeinträchtigungsgraden ein und können die Maßnahmen zur Einleitung dieser Interventionen beschreiben,</p> <p>d) beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie</p> <p>e) demonstrieren schriftlich ihre Kompetenz in der Dokumentation psychotherapeutischen Handelns und der Evaluation des Handelns zur Verbesserung der eigenen Behandlungsqualität, als auch der Behandlungsqualität interdisziplinärer Teams</p> <p>f) beurteilen die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen abhängig von verschiedenen Settings</p> <p>g) evaluieren psychotherapeutisches Handeln sowohl bei Einzelfällen wie auch im Behandlungssetting unter Anwendung wissenschaftsmethodischer Kenntnisse und unter Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte</p> <p>h) beurteilen Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung</p> <p>i) können darstellen, wie sie selbständig angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Patientensicherheit zu gewährleisten</p> <p>j) reflektieren das eigene psychotherapeutische Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf das eigene psychotherapeutische Handeln</p> <p>k) nehmen eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahr und regulieren sie, um sie bei der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen und die eigenen Kompetenzen zur Selbstregulation kontinuierlich zu verbessern</p> <p>l) erkennen Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns und leiten geeignete Maßnahmen daraus ab</p>



	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 4: Anwendungsvertiefung 2</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	12
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	2	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	12/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Psychotherapeutische Verfahren 1</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	WiSe
	Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO			
	<b>Psychotherapeutische Verfahren 2</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	WiSe
	Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO			
	<b>Psychotherapeutische Verfahren 3</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	WiSe
Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO				
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<b>Lerninhalte:</b> a) Fallkonzeption und Behandlungsplanung nach Zielgruppen, Störungsbildern und Setting b) Psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden abhängig von Zielgruppen, Störungsbildern und Settings c) Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden			

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 4: Anwendungsvertiefung 2</b>
	<b>Qualifikationsziele:</b> Die studierenden Personen a) kennen die Kriterien und Besonderheiten psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder sowie psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse b) schätzen die Chancen, Risiken und Grenzen wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden anhand wissenschaftlicher Kriterien und Leitlinien und in Abhängigkeit von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patient*innen ein c) erläutern ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden den Patient*innen, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden d) wählen auf Grundlage von Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation die angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien aus e) entwickeln selbständig wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und die entsprechende Behandlungsplanung und beachten die Besonderheiten der jeweiligen Altersgruppe, der jeweiligen Krankheitsbilder und des jeweiligen Krankheitskontextes sowie des emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstandes der betroffenen Patient*innen f) erklären auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft psychische und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 5: Praxis der Intervention</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	16
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Praxis der Intervention 1</b>			
	Veranstaltungsart	Fallseminar	Credits	8
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	4
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	SoSe
	Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO			
	<b>Praxis der Intervention 2</b>			
	Veranstaltungsart	Fallseminar	Credits	8
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	4
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	SoSe
	Anwesenheitspflicht gem. §5 Abs. 2 PsychThApprO			
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<b>Lerninhalte:</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Theorie und praktische Einübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen anhand wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden</li> <li>b) Theorie und praktische Einübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen anhand wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden</li> <li>c) Theorie und praktische Einübung von wissenschaftlich fundierten Neuentwicklungen der Psychotherapie</li> </ul>			
<b>Qualifikationsziele:</b>				
Anhand von Fallbeispielen und in Rollenspielen: Die studierenden Personen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>a) führen psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Therapieplanung durch und reflektieren ihr Handeln</li> <li>b) setzen psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugendlichen sowie bei Erwachsenen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe ein</li> <li>c) führen unter Berücksichtigung der partizipativen Entscheidungsfindung und anhand wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse allgemeine Beratungsgespräche durch</li> </ul>				

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 5: Praxis der Intervention</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>d) führen psychoedukative Maßnahmen durch und klären Patient*innen verschiedener Altersgruppen sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedenen Krankheitsbildern auf</li><li>e) erklären Patient*innen das Behandlungsrational wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden</li><li>f) beachten Aspekte der therapeutischen Beziehung, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patient*innen sowie von Therapeut*innen zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen</li><li>g) demonstrieren eine an die Patient*innengruppe angepasste Sprache und ein individuell adaptiertes Gesprächsverhalten</li><li>h) erkennen Notfall- und Krisensituationen selbständig und demonstrieren, wie sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um Schaden für Patient*innen abzuwenden</li></ul>

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 6: Wissenschaftliche Vertiefung</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination		Fachbereich Psychologie	
	Belegung	Pflicht	Credits	8
	Modulart	Vertiefung	Modulnote	ECTS-gewichteter Mittelwert d. Teilnoten
	Dauer (Sem.)	2	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	8/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 1</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	1
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	WiSe
	<b>Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 2</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	2
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	SoSe
<b>Lerninhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>a) Wissenschaftliche Konzepte und Modelle der empirischen Forschung.                  b) Aktuelle empirische Erhebungsmethoden und Befunde sowie psychologische Paradigmen</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die studierenden Personen erfassen und beurteilen selbständig Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich (bspw. Neuro-, Gesundheits-, Entwicklungs- und allgemeine Psychologie, Methodik), um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen.</p>			

## 2. Praktikum

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 7: Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	9
	Modulart	Praktikum	Modulnote	-
	Dauer (Sem.)	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Psychotherapieforschung</b>			
	Veranstaltungsart	Praktikum	Credits	5
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	4
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	Bericht	Turnus	WiSe / SoSe
	<b>Seminar Psychotherapieforschung</b>			
	Veranstaltungsart	Seminar	Credits	4
	Belegung	Wahlpflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	Bericht	Turnus	WiSe / SoSe
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>a) Theorie zur Planung, Durchführung, Analyse und Verschriftlichung von Studien zur Erforschung von psychischen, psychosomatischen und neuropsychologischen Krankheiten und von deren psychotherapeutischer Behandlung</p> <p>b) praktische Durchführung von Versuchsplanungen, Datenerhebungen, Analysen und schriftlicher Darstellung und Interpretation von Psychotherapiestudien</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die studierenden Personen</p> <p>a) kennen wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im psychotherapeutischen Kontext und wenden diese bei einer eigenen Studiengestaltung an</p> <p>b) berücksichtigen bei der Gestaltung von eigenen wissenschaftlichen Studien die Rolle der therapeutischen Beziehung und den Praxistransfer der Ergebnisse</p> <p>c) wenden ihr Wissen aus den Methoden der Psychologie auf die eigene Arbeit mit Daten aus der Psychotherapieforschung an und verschriftlichen Versuchsplanung, Analyse und Interpretation</p> <p>d) berücksichtigen sowohl Selbstbericht, klinische Interviews, als auch experimentelle und psychophysiologische Datenquellen bei der Versuchsplanung und Entwicklung von Störungsmodellen</p> <p>e) berücksichtigen aktuelle Forschungsergebnisse in der Therapieplanung</p>			

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 8: Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – angewandte Praxis der Psychotherapie</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Klinische Psychologie und Psychotherapie / Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters		
	Belegung	Pflicht	Credits	20
	Modulart	Praktikum	Modulnote	-
	Dauer (Sem.)	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – ambulant</b>			
	Veranstaltungsart	Praktikum & Begleitseminar	Credits	5
	Belegung	Wahlpflicht	Umfang (Std)	150
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	Bericht	Turnus	WiSe / SoSe
	<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – stationär</b>			
	Veranstaltungsart	Praktikum & Begleitseminar	Credits	15
	Belegung	Wahlpflicht	Umfang (Std)	450
	Sprache	Deutsch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	Bericht	Turnus	WiSe / SoSe
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vertiefung der praktischen Kompetenzen in der psychotherapeutischen Versorgung</li> <li>b) Der psychotherapeutische Prozess im ambulanten und (teil-)stationären Kontext</li> <li>c) Die Praxis von Erstgesprächen, Anamnesen, Begutachtungen, Indikations- und Prognosestellungen, sowie Prozessevaluationen mit Fokus auf Suizidalitätsabklärung</li> <li>d) Basismaßnahmen der Psychotherapie, wie Entspannungsverfahren und Aufbau positiver Aktivitäten</li> <li>e) Eigenständige Beteiligung am psychotherapeutischen Prozess mit Anwendung der Inhalte, die in der hochschulischen Lehre während der Praxis der Intervention erworben wurden, in realen Behandlungssettings und im direkten Kontakt mit Patient*innen</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die studierenden Personen demonstrieren anhand von Fallberichten ihre Reflexion über den therapeutischen Prozess und ihre eigenständige Arbeit mit Patient*innen, indem sie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. mindestens zehn Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen durchführen, aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu psychischen Funktionen, Störungen und diagnostischen Grundlagen mittels wissenschaftlich geprüfter Methoden</li> <li>2. bei mindestens zehn Patient*innen verschiedener Alters- und Störungsgruppen aus mindestens vier verschiedenen Störungsbereichen mit jeweils unterschiedlichen Schwere- und Beeinträchtigungsgraden Anamnesen und</li> </ol>			

	<p>M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie  <b>Modul 8:</b>  <b>Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – angewandte Praxis der Psychotherapie</b></p>
	<p>psychodiagnostische Untersuchungen durchführen, die die folgenden Leistungen umfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) vier Erstgespräche</li> <li>b) vier Anamnesen, die von den studierenden Personen schriftlich zu protokollieren sind und per Video aufgezeichnet werden können</li> <li>c) vier wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen</li> <li>d) vier Indikationsstellungen oder Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung und</li> <li>e) vier Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde</li> </ol> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. an mindestens einer psychotherapeutischen ambulanten Patientenbehandlung im Umfang von mindestens zwölf aufeinanderfolgenden Behandlungsstunden teilnehmen, die unter Verknüpfung von klinisch-praktischen Aspekten mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt wird und zu der begleitend diagnostische und therapeutische Handlungen eingeübt werden</li> <li>4. an mindestens zwei weiteren einzelpsychotherapeutischen Patientenbehandlungen, bei denen eine Patientin oder ein Patient entweder ein Kind oder eine Jugendliche oder ein Jugendlicher sein soll, mit unterschiedlicher Indikationsstellung im Umfang von insgesamt mindestens zwölf Behandlungsstunden teilnehmen und dabei die Diagnostik, die Anamnese und die Therapieplanung übernehmen sowie die Zwischen- und Abschlussevaluierung durchführen</li> <li>5. mindestens drei verschiedene psychotherapeutische Basismaßnahmen wie Entspannungsverfahren, Psychoedukation oder Informationsgespräche mit Angehörigen selbständig, aber unter Anleitung durchführen</li> <li>6. Gespräche mit bedeutsamen Bezugspersonen bei mindestens vier Patientenbehandlungen führen und dokumentieren</li> <li>7. mindestens zwölf gruppenpsychotherapeutische Sitzungen begleiten</li> <li>8. selbständig und eigenverantwortlich mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten erstellen, das ausschließlich Ausbildungszwecken dienen darf</li> <li>9. an einrichtungsinternen Fortbildungen teilnehmen</li> </ol>
<p><b>Voraussetzung</b></p>	<p>Erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung aus dem Modul Praxis der Intervention</p>



### 3. Abschlussmodul

	M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie <b>Modul 9: Abschlussmodul</b>			
<b>Modul- beschreibung</b>	Koordination	Fachbereich Psychologie		
	Belegung	Pflicht	Credits	30
	Modulart	Abschluss	Modulnote	Note der Masterarbeit
	Dauer (Sem.)	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	30/91
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Masterarbeit</b>			
	Veranstaltungsart	-	Credits	26
	Belegung	Pflicht	SWS	-
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	Abschlussarbeit	Turnus	WiSe / SoSe
	<b>Forschungskolloquium</b>			
	Veranstaltungsart	Kolloquium	Credits	4
	Belegung	Pflicht	SWS	2
	Sprache	Deutsch / Englisch	empfohlenes Semester	3 oder 4
	Prüfungsleistung	variiert	Turnus	WiSe / SoSe
<b>Lerninhalte und Qualifikations- ziele</b>	<b>Lerninhalte:</b> Die Studierenden bearbeiten unter Anleitung einer qualifizierten Person eine empirische Fragestellung.			
	<b>Qualifikationsziele:</b> Die studierenden Personen a) können in einer Frist von sechs Monaten eine Studie zu einem abgegrenzten Thema aus dem Gegenstandsbereich der Psychologie eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und schriftlich darstellen b) wenden erworbene Kenntnisse des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens in einem oder mehreren Grundlagen- oder Anwendungsfeldern der Psychologie an			

## 4. Inhalte gemäß PsychThApprO

Zuordnung der erforderlichen Inhalte nach Approbationsordnung für Psychotherapeut\*innen (PsychThApprO) zu Veranstaltungen des M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

PsychTh ApprO	Inhalte gemäß PsychThApprO	Modul-nr.	Modul	Veranstaltungsart / -titel	Anwesenheitspflicht zu Anlage 2 (§5 Abs. 2 PsychTh ApprO)	ECT S	ECTS gesamt
Anlage 2, Nr. 1	wissenschaftliche Vertiefung (mind. 6 ECTS)	6	Wissenschaftliche Vertiefung	S Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 1 S Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 2		4 4	8
Anlage 2, Nr. 2	vertiefte Forschungsmethodik (mind. 6 ECTS)	1	Wissenschaftliche Methodologie	VL+ Ü Fortgeschrittene Forschungsmethoden & Diagnostik 1 VL+ Ü Fortgeschrittene Forschungsmethoden & Diagnostik 2		4 4	8
Anlage 2, Nr. 3	spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (mind. 11 ECTS)	4	Anwendungsvertiefung 2	S Psychotherapeutische Verfahren 1 S Psychotherapeutische Verfahren 2 S Psychotherapeutische Verfahren 3	ja ja ja	4 4 4	12
Anlage 2, Nr. 4	angewandte Psychotherapie (mind. 5 ECTS)	3	Anwendungsvertiefung 1	VL Angewandte Psychotherapie		5	5
Anlage 2, Nr. 5	Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen (mind. 2 ECTS)	3	Anwendungsvertiefung 1	VL Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen		2	2
Anlage 2, Nr. 6	vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung (mind. 7 ECTS)	2	Diagnostische Methoden in der Klinischen Psychologie	VL Praxis der Psychol. Diagnostik S Vertiefungsseminar Praxis der psychologischen Diagnostik	ja	4 4	8
Anlage 2, Nr. 7	berufsqualifizierende Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie (mind. 15 ECTS)	5	Praxis der Intervention	FS Praxis der Intervention 1 FS Praxis der Intervention 2	ja ja	8 8	16
Anlage 2, Nr. 8	Selbstreflexion (mind. 2 ECTS)	3	Anwendungsvertiefung 1	S Selbstreflexion	ja	2	2
§ 17	Forschungsorientiertes Praktikum II – Psychotherapieforschung (mind. 5 ECTS)	7	Forschungsorientiertes Praktikum – Psychotherapieforschung	P Psychotherapieforschung S Seminar zur Psychotherapieforschung		5 4	9
§ 18	Berufsqualifizierende Tätigkeit III – angewandte Praxis der Psychotherapie (mind. 20 ECTS)	8	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – angewandte Praxis der Psychotherapie	P / S Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – ambulant P / S Berufsqualifizierende Tätigkeit 3 – stationär		5 15	20

## 5. Empfohlener Studienablauf: Modell A

Se- mes- ter	Kurs- art	Veranstaltungstitel	EC TS	SW S	Modul	Mo- dul nr.	Modulart	Pfli- cht / Wa- hlp- flic- ht	ECT S / Se- mes- ter	SWS / Se- mes- ter	Anwesen- heits- pflicht gem. §5 Abs. 2 PsychT- hApprO
1	VL	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 1	3	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
1	Ü	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 1	1	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
1	VL	Praxis der Psychol. Di- agnostik	4	2	Diagnostische Me- thoden in der Klini- schen Psychologie	2	Vertiefung	P			
1	VL	Angewandte Psycho- therapie	5	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 1	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 2	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 3	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 1	4	2	Wissenschaftliche Vertiefung	6	Vertiefung	WP	29	16	
2	S	Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 2	4	2	Wissenschaftliche Vertiefung	6	Vertiefung	WP			
2	VL	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 2	3	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
2	Ü	Fortgeschr For- schungsmethoden & Diagnostik 2	1	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
2	VL	Dokumentation und Evaluation psychothe- rapeutischer Behand- lungen	2	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			
2	S	Vertiefungsseminar Praxis der Psychol. Di- agnostik	4	2	Diagnostische Me- thoden in der Klini- schen Psychologie	2	Vertiefung	P			ja
2	S	Selbstreflexion	2	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			ja
2	FS	Praxis der Intervention 1	8	4	Praxis der Inter- vention	5	Vertiefung	P			ja
2	FS	Praxis der Intervention 2	8	4	Praxis der Inter- vention	5	Vertiefung	P	32	20	ja

Se- mes- ter	Kurs- art	Veranstaltungstitel	EC TS	SW S	Modul	Mo- dul nr.	Modulart	Pfli- cht / Wa- hlp- flic- ht	ECT S / Se- mes- ter	SWS / Se- mes- ter	Anwesen- heits- pflicht gem. §5 Abs. 2 PsychT- hApprO
3	P	Psychotherapieforschung	5	4	Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung	7	Praktikum	P			
3	S	Seminar zur Psychotherapieforschung	4	2	Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung	7	Praktikum	P			
3	P	Praktikum BQT3a (ambulant, Praktikum Erw)	1	1	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
3	P	Praktikum BQT3a (ambulant, Praktikum KiJu)	1	1	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
3	S	Praktikum BQT3a (ambulant, Supervision)	1	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
3	FS	Praktikum BQT3a (ambulant, Fallseminar)	2	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
3	P	Praktikum BQT3b (stationär, Praktikum)	15	0	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
3	S	Praktikum BQT3b (stationär, begleitend)	0	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P	29	14	
4		Masterarbeit	26		Abschlussmodul	9	Abschluss	P			
4	K	Forschungskolloquium	4	2	Abschlussmodul	9	Abschluss	P	30	2	

## 6. Empfohlener Studienablauf: Modell B

Se- mes- ter	Kurs- art	Veranstaltungstitel	EC TS	SW S	Modul	Mo- dul nr.	Modulart	Pfli- cht / Wa- hlp- flic- ht	ECT S / Se- mes- ter	SWS / Se- mes- ter	Anwesen- heits- pflicht gem. §5 Abs. 2 PsychT- hApprO
1	VL	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 1	3	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
1	Ü	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 1	1	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
1	VL	Praxis der Psychol. Di- agnostik	4	2	Diagnostische Me- thoden in der Klini- schen Psychologie	2	Vertiefung	P			
1	VL	Angewandte Psycho- therapie	5	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 1	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 2	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Psychotherapeutische Verfahren 3	4	2	Anwendungsver- tiefung 2	4	Vertiefung	P			ja
1	S	Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 1	4	2	Wissenschaftliche Vertiefung	6	Vertiefung	WP	29	16	
2	S	Wissenschaftliches Vertiefungsseminar 2	4	2	Wissenschaftliche Vertiefung	6	Vertiefung	WP			
2	VL	Fortgeschr. For- schungsmethoden & Diagnostik 2	3	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
2	Ü	Fortgeschr For- schungsmethoden & Diagnostik 2	1	2	Wissenschaftliche Methodologie	1	Vertiefung	P			
2	VL	Dokumentation und Evaluation psychothe- rapeutischer Behand- lungen	2	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			
2	S	Vertiefungsseminar Praxis der Psychol. Di- agnostik	4	2	Diagnostische Me- thoden in der Klini- schen Psychologie	2	Vertiefung	P			ja
2	S	Selbstreflexion	2	2	Anwendungsver- tiefung 1	3	Vertiefung	P			ja
2	FS	Praxis der Intervention 1	8	4	Praxis der Inter- vention	5	Vertiefung	P			ja
2	FS	Praxis der Intervention 2	8	4	Praxis der Inter- vention	5	Vertiefung	P	32	20	ja

Se- mes- ter	Kurs- art	Veranstaltungstitel	EC TS	SW S	Modul	Mo- dul nr.	Modulart	Pfli- cht / Wa- hlp- flic- ht	ECT S / Se- mes- ter	SWS / Se- mes- ter	Anwesen- heits- pflicht gem. §5 Abs. 2 PsychT- hApprO
3		Masterarbeit	26		Abschlussmodul	9	Abschluss	P			
3	K	Forschungskolloquium	4	2	Abschlussmodul	9	Abschluss	P	30	2	
4	P	Psychotherapieforschung	5	4	Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung	7	Praktikum	P			
4	S	Seminar zur Psychotherapieforschung	4	2	Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung	7	Praktikum	P			
4	P	Praktikum BQT3a (ambulant, Praktikum Erw)	1	1	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
4	P	Praktikum BQT3a (ambulant, Praktikum KiJu)	1	1	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
4	S	Praktikum BQT3a (ambulant, Supervision)	1	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
4	FS	Praktikum BQT3a (ambulant, Fallseminar)	2	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
4	P	Praktikum BQT3b (stationär, Praktikum)	15	0	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P			
4	S	Praktikum BQT3b (stationär, begleitend)	0	2	Berufsqualifizierende Tätigkeit 3	8	Praktikum	P	29	14	